

Starker Anstieg des aggregierten Periodenergebnisses der österreichischen Banken

(Per 30. September 2023)

Das aggregierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute stieg zum dritten Quartal 2023 auf 11,5 Mrd EUR. Hauptverantwortlich für diese Entwicklung war das Zinsumfeld.

Das aggregierte Periodenergebnis nach Steuern und Minderheitenanteilen der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute wurde im dritten Quartal 2023 mit insgesamt 11,5 Mrd EUR angegeben, was im Vergleich zum dritten Quartal 2022 einem erheblichen Anstieg um 5,9 Mrd EUR (+107,3 %) entspricht. Dieser Anstieg ist dabei vorrangig auf den Anstieg beim Zinsergebnis (+5,2 Mrd EUR bzw. +38,2 %) sowie auf gesunkene Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten inkl. Firmenwert, Sachanlagen, als Finanzinvestition gehaltene Immobilien und Beteiligungen (–2,4 Mrd EUR bzw. –63,4 %) zurückzuführen. Die signifikanten Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute haben im dritten Quartal 2023 ein aggregiertes Periodenergebnis von 6,8 Mrd EUR erzielt, was einem Anstieg von 2,1 Mrd EUR (+43,6 %) entspricht.

Ob die in Russland erzielten Gewinne auch an die Konzernspitze ausgeschüttet (transferiert) werden können, ist – wie den Medien zu entnehmen ist – derzeit Gegenstand von Verhandlungen. Es ist daher nicht gesichert, ob das gemeldete Periodenergebnis von 11,5 Mrd EUR auch in dieser Form realisiert werden kann.

Tabelle 1

Aggregierte Ertragslage der österreichischen Kreditinstitutsgruppen und Einzelkreditinstitute

	Q3 23	Q3 22	Differenz	
	in Mio EUR	in Mio EUR	absolut	relativ ¹
Zinsergebnis	18.890	13.671	5.219	38,2%
+ Provisionsergebnis	7.077	7.309	-232	-3,2%
- Auf Anforderung rückzahlbare Aufwendungen für Aktienkapital	0	0		
+ Dividendenerträge	424	345	79	22,9%
+ Handelserfolg und sonstige Bewertungsergebnisse	510	209	302	144,7%
+ Sonstiges betriebliches Ergebnis	841	629	212	33,7%
= <u>BETRIEBSERTRÄGE</u>	27.742	22.163	5.580	25,2%
- Verwaltungs- und sonstige Aufwendungen	12.305	11.296	1.009	8,9%
- Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und Beteiligungen	1.398	3.821	-2.423	-63,4%
= <u>BETRIEBSERGEBNIS</u>	14.039	7.045	6.994	99,3%
- Wertminderungen/Wertaufholungen und Rückstellungen für das Kreditrisiko	688	1.341	-653	-48,7%
- Sonstige Rückstellungen	595	128	467	364,8%
+ Gewinn/Verlust aus nicht voll- oder quotenkonsolidierten Tochterunternehmen	1.993	1.492	501	33,6%
+ Gewinn/Verlust aus zur Veräußerung eingestuftem Vermögenswerten aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2	10	-12	R
+ Sonstiges Ergebnis	-25	-29	3	A
= <u>PERIODENERGEBNIS VOR STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN</u>	14.721	7.049	7.671	108,8%
- Ertragssteuern	2.354	1.600	754	47,1%
+ Außerordentlicher Gewinn/Verlust	69	21	48	221,4%
+ Gesamtergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen nach Steuern	0	455	-455	-100,0%
- Den Minderheitenanteilen zurechenbar	942	382	560	146,8%
= <u>PERIODENERGEBNIS NACH STEUERN UND MINDERHEITENANTEILEN</u>	11.494	5.544	5.950	107,3%

Quelle: OeNB.

¹ Die prozentuelle Veränderung in einer Position wird nur dargestellt, wenn zu beiden Meldeterminen positive Werte gemeldet werden. In allen anderen Fällen symbolisiert „A“ einen Anstieg und „R“ einen Rückgang.

Datenstand: 20. Dezember 2023